

Backup zeitgesteuert von Debian 7 auf Synology

Bereits am Sonntag ist es mir ja mit Hilfe des Skripts von Markus Wochele gelungen, meinen HP Proliant Microserver bei Bedarf zu "wecken" per WoL bzw. den Server herunter zu fahren, wenn mehrere definierte Clients keine Anfragen an den Server stellen. Das funktioniert hervorragend und ich habe das Skript nur unwesentlich verändert. Einmal musste in meinem Fall der Pfad zu shutdown mit angegeben werden (also /sbin/shutdown -h now), damit der HP tatsächlich herunterfuhr, zum anderen habe ich, außerhalb des Skripts, eine Protokollierung initiiert – einfach um den Überblick zu behalten. Bei Interesse – seht euch das Bild im vorherigen Artikel an, dort seht ihr den angehängten Befehl.

Für mein Protokoll hat mir nun noch die Zeitangabe des Shutdowns gefehlt. Das war aber relativ einfach realisiert: Im Abschnitt Config des Skripts von Markus habe ich eine Variable definiert (der Einfachheit d) die Datum und Uhrzeit erfasst, **d=`date +%d-%m-%Y-%H-%M`** und vor den Ausgaben ala "No clients active." den Abruf der Variable d eingefügt: **echo \$d**. Mein Protokoll erfasst nunmehr auch Datum und Zeit der Prüfung bzw. des Shutdowns (siehe Bild).

```
08-04-2014-11-05
1 client(s) active. Nothing to do.
08-04-2014-11-30
No client(s) active. System will be shutdown now!
```

Diese kleinen Änderungen haben Markus' Skript meinen Bedürfnissen angepasst. Allerdings habe ich nunmehr ein kleines Problem: mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wird mein Server zum Zeitpunkt der geplanten Datensicherung abgeschaltet sein und somit läuft die Datensicherung nicht. Ein Ding der Unmöglichkeit, auch und gerade weil ich vor wenigen Tagen erst den "tragischen Tod" einer Festplatte in meiner Synology DS 211+ erlebt habe. Datensicherung ist ein MUSS. Es ist aber unumgänglich, dass der HP zum genau richtigen Zeitpunkt läuft ...

Ich musste eine Weile suchen, bis ich die richtige Lösung fand.

- der HP Proliant kann nicht per BIOS zeitgesteuert starten. Jedenfalls fand ich im aktuell installierten BIOS keine solche Option
- die Fritz!Box 7390 ermöglicht zwar grundsätzlich WoL, eine Zeitsteuerung fand ich allerdings auch hier nicht. In den gemoddeten Versionen der Firmware wäre ein solches zwar möglich, aber ausnahmsweise bin ich in Punkto Router mal nicht so recht für's "frickeln"
- blieb eigentlich nur die Synology DS und nach einiger Recherche wurde ich hier fündig. DSM ist ja am Ende auch nichts anderes als ein Linux und bringt die notwendigen Pakete bereits mit.

In diesem Fall benötigt man das Programm ether-wake und einen Taskplaner, beides stellt DSM 5 zur Verfügung. Ich habe unter /volume1/public eine Datei wol.sherstellt, die nur eine Zeile enthält:

`ether-wake -i eth0 00:1F:16:F8:A3:FE`

(der letzte Ausdruck ist die MAC-Adresse der Netzwerkkarte des HP). Über den Aufgabenplaner wird dieses kleine Skript zeitgesteuert aufgerufen und "weckt" den Server.

Aufgabe bearbeiten

Allgemein | Zeitplan

Allgemeine Einstellungen

Vorgang: WOL

Benutzer: root

Befehl ausführen

Benutzer-definiertes Skript: /volume1/public/wol.sh

Aufruf des Skripts durch den Aufgabenplaner

Das Backup kann durchgeführt werden und die Synology DS wird nach einem Zeitraum X (hier nach 2,5 Stunden) heruntergefahren und Dank des Skriptes zur Clientüberwachung folgt der HP und legt sich spätestens eine halbe Stunde später auch wieder Schlafen ...